

Weihnachten 2025 – Licht, Gemeinschaft und Vertrauen

Am 4. Advent feierte die Gemeinde Paderborn ein Weihnachtsfest, das in Predigt, Musik und Begegnung wohltuende Gelassenheit spürbar machte, Gemeinschaft stärkte und das Vertrauen auf Gott vertiefte – ganz im Geist der Weihnachtsbotschaft.

Der Gottesdienst und die anschließende Weihnachtsfeier standen ganz im Zeichen von Licht, Gemeinschaft und Vertrauen. In ihren Predigten erinnerten Priester Martin Krüger und Bezirksevangelist Christoph Ewering daran, dass gerade an Weihnachten nicht immer alles klappt – sei es bei der Zubereitung des Essens oder bei den eigenen Erwartungen. Umso wichtiger sei es, gelassener zu werden, das Leben anzunehmen, wie es kommt, und auf Gott zu vertrauen.
Jesus wurde als der helle Morgenstern beschrieben: Einer, der Licht ins Dunkel bringt, der Menschen sieht und sie annimmt, wie sie sind – mit allen Fehlern und Schwächen. Bei ihm zähle nicht, was nicht gelungen ist. Er ging zum Zöllner ins Haus, verurteilte die Ehebrecherin nicht und zeigte, dass Vergebung und Demut die Wege Gottes seien. Weil Jesus anders war als erwartet, dürfen auch die Gläubigen heute anders mit Fehlern umgehen: gelassener, barmherziger, zugewandter. Jesu Macht zeigte sich nicht in irdischer Stärke, sondern in himmlischer Demut, Gnade und Liebe – damals wie heute.

Eine Feier voller Wärme und Musik

Die anschließende festliche Weihnachtsfeier war geprägt von einer warmen, herzlichen und freudigen Atmosphäre. Berührende Beiträge von Kindern und Erwachsenen sowie musikalische Vorträge am Klavier und mit dem Kinderorchester sorgten für viel Freude, Applaus und sichtbaren Spaß bei allen Beteiligten.

Zusammenkommen und genießen

Beim gemeinsamen Essen und Trinken entstanden viele Gespräche – über große und kleine Themen, Leichtes und Tiefgründiges, Sorgen und Freuden aus dem persönlichen Leben. So machten sich am Ende alle mit einem guten Gefühl und einer schönen weihnachtlichen Einstimmung auf den Heimweg.

29. Dezember 2025

Text: A K

Fotos: A K







